

RS OGH 2004/10/12 1Ob42/04i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.10.2004

Norm

EKHG §11 B1

EKHG §11 B2

Rechtssatz

Das grobe Verschulden desjenigen, der es unterlassen hat, für die eheste Entfernung seines verkehrsbehindernd zum Stillstand gekommenen Autobusses von der Fahrbahn zu sorgen, und dadurch gegen seine Verpflichtung nach § 89a StVO verstoßen hat, überwiegt die (gewöhnliche) Betriebsgefahr des abgeschleppten Fahrzeugs, das infolge Bolzenbruches auf das schleppende Fahrzeug auffuhr (Versagen der Verrichtungen).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 42/04i
Entscheidungstext OGH 12.10.2004 1 Ob 42/04i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119557

Dokumentnummer

JJR_20041012_OGH0002_0010OB00042_04I0000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at